



HVBG

HVBG-Info 31/1992 vom 23.12.1992, S. 2796 - 2799, DOK 376.3/017-BSG

**Zur Frage der Anerkennung von Berufskrankheiten im  
Soldatenversorgungsrecht - BSG-Urteil vom 26.02.1992 - 9a RV 4/91**

Zur Frage der Anerkennung von Berufskrankheiten im  
Soldatenversorgungsrecht (§§ 81,85 SVG);  
hier: BSG-Urteil vom 26.2.1992 - 9a RV 4/91 - (Zurückverweisung  
an das LSG)

Das BSG hat mit Urteil vom 26.2.1992 - 9a RV 4/91 folgendes  
entschieden:

Leitsatz:

Zur Frage der Anerkennung von Berufskrankheiten im  
Soldatenversorgungsrecht.

Orientierungssatz:

1. Haben sowohl das SG als auch das LSG Sachentscheidungen  
getroffen, besteht kein Grund zur beantragten Zurückverweisung  
an das SG, abweichend von der gesetzlichen Regelung, daß an das  
Gericht, dessen Urteil angefochten worden ist, zurückzuverweisen  
ist (vgl. dazu BSG vom 12.3.1981 - 11 RLw 1/80 = BSGE 51, 223,  
226 = SozR 1500 § 78 Nr 18; BSG vom 23.6.1981 - 7 RAr 31/80 =  
SozR 1500 § 136 Nr 6).
2. Zur Frage, ob die Rückenmarkserkrankung mit Querschnittslähmung  
auf den dienstlichen Umgang mit CS-Tränengas sowie mit Röhrrchen  
zum Messen von gefährlichen chemischen Substanzen als  
ABC-Offizier zurückzuführen ist.